

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 7 |
| 1. Einleitung | 9 |
| 2. Die „Euthanasie“-Diskussion von 1933 bis 1939 | 16 |
| 3. Der Beginn der „Kindereuthanasie“ | 19 |
| 4. Krankenmord im besetzten Polen und in den Ostgebieten des „Altreichs“ | 25 |
| 5. Die Vorbereitung der „Aktion T 4“ | 27 |
| 6. Der „Euthanasie“-Erlass Hitlers und die Durchführung der „Aktion T 4“ | 32 |
| 7. Überlegungen von Theo Morell zu einem „Euthanasie“-Gesetz (wohl 1939) | 35 |
| 8. Ein Gesetzentwurf von Hans Heinrich Lammers (1939/1940) | 37 |
| 9. Hans Hefelmann und der Beginn der Arbeit an einem Gesetzentwurf in der Kanzlei des Führers | 39 |
| 10. Die Versendung eines Gesetzentwurfs an eine größere Zahl von Personen am 3.7.1940 | 42 |
| 11. Der am 3.7.1940 versandte Gesetzentwurf im Spiegel des Briefes von Irmfried Eberl vom 6.7.1940 an den „Reichsausschuss“ | 49 |
| 12. Die Einschaltung von Reinhard Heydrich | 51 |
| 13. Exkurs: Gottfried Ewald erfährt am 15.8.1940 von einem Gesetzentwurf | 53 |
| 14. Die Stellungnahme von Irmfried Eberl zu dem am 31.8.1940 versandten Gesetzentwurf und ihre Rezeption in der Kanzlei des Führers | 55 |
| 15. Die Personen, die zu dem am 31.8.1940 versandten Gesetzentwurf Stellung nahmen | 59 |
| 16. Der am 31.8.1940 versandte Gesetzentwurf | 67 |
| 17. Die Ablehnung des Gesetzentwurfs durch Hitler | 70 |
| 18. Schlusszusammenfassung | 71 |

| | |
|---|-----|
| 19. Anhang | 77 |
| 1. Aussage von Hans Hefelmann vom 15.9.1960 | 77 |
| 2. Brief von Irmfried Eberl vom 6.7.1940 an den „Reichsausschuss“ | 79 |
| 3. Brief des „Reichsausschusses“ vom 16.7.1940 an Irmfried Eberl | 83 |
| 4. Brief von Irmfried Eberl vom 10.9.1940 an den „Reichsausschuss“ | 84 |
| 5. Liste mit Exzerpten von Stellungnahmen zu einem „Euthanasie“-Gesetz (entstanden nach dem 10.9.1940) | 88 |
| 20. Quellen- und Literaturverzeichnis | 109 |
| Zum Autor | 112 |